



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 8 0 - 8 0 0 1**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) III/80

Beschäftigungsprojekt Bürokräft EXINA 2017 bis 2019

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

B e n d e l

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
		2017	Bürokräft EXINA	25.000			101025	785798	Beschäftigungsmaßnahme 1. AM
		2018	Bürokräft EXINA	37.000			101025	785798	Beschäftigungsmaßnahme 1. AM
		2019	Bürokräft EXINA	11.610			101025	785798	Beschäftigungsmaßnahme 1. AM
Summe einmalige Kosten:				73.610					

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterungen:

Die Sitzungsvorlage setzt voraus, dass in den Folgejahren die Haushaltsmittel für die Beschäftigungsförderung zur Verfügung stehen.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im Rahmen eines einzelfallbezogenen Beschäftigungsprojektes soll bei der Existenzgründungsagentur EXINA für eine langzeitarbeitslose Person der Altersgruppe 50plus ein auf 24 Monate befristetes sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis im Bürobereich geschaffen werden.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die erforderlichen Vorbereitungen und Maßnahmen zur Umsetzung des Beschäftigungsprojektes Bürokraft EXINA 2017 bis 2019 zu treffen.
2. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 94.400 €, wobei 20.790 € über das Arbeitsmarktinstrument Eingliederungszuschuss (EGZ) gedeckt werden. Der Mittelbedarf beträgt damit 73.610 €.
3. Die benötigten Mittel in Höhe von 73.610 € stehen dem Produkt 1.15.02.001, Maßnahmen 1. Arbeitsmarkt, (SK 785798) zur Verfügung und sollen auf den Innenauftrag 101025 umgesetzt werden.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Durch das Beschäftigungsprojekt wird EXINA bei der Existenzgründungsförderung unterstützt. Hierzu ist die auf 24 Monate befristete Beschäftigung einer Bürokraft vorgesehen. Die Stelle soll mit einer geeigneten Person aus dem SGB II-Leistungsbezug der Altersgruppe 50plus besetzt werden.

Ziele:

Einerseits wird durch das Beschäftigungsprojekt EXINA im Büro- und Assistenzbereich unterstützt, andererseits wird eine langzeitarbeitslose Person der Zielgruppe 50plus aus dem Rechtsgebiet des SGB II in ein befristetes, sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis vermittelt. Im Laufe der Beschäftigungsmaßnahme wird der/die Projektteilnehmer/-in durch notwendige und geeignete berufliche Qualifizierungsmaßnahmen gefördert und im letzten Drittel des Projektes durch gezielte Settings im Bereich Bewerbungs- und Vermittlungscoaching bei den Wiedereingliederungsbemühungen in den 1. Arbeitsmarkt unterstützt.

Zielgruppe:

Bei der Besetzung der Stelle ist eine Person der Altersgruppe 50plus vorgesehen, da diese Zielgruppe besondere Schwierigkeiten hat, beruflich wieder Fuß zu fassen. Hinzu kommt, dass sich für die Landeshauptstadt Wiesbaden, durch Förderung dieser Zielgruppe insgesamt betrachtet, Einsparpotenziale ergeben. So erwirbt die geförderte Person durch Sicherstellung von weiteren Beschäftigungszeiten Rentenansprüche, was sich im Rentenbezugsalter durch Minderung bzw. Wegfall von ergänzenden Sozialleistungen bemerkbar machen kann.

Der von EXINA geförderte Themenbereich Existenzgründung stellt auch für die Landeshauptstadt Wiesbaden ein wesentliches Betätigungsfeld dar, mit dem die Stärkung des regionalen Arbeitsmarktes und des Wirtschaftsstandortes vorangetrieben wird. Insofern ist die hier vorgesehene Beschäftigungsmaßnahme eine besonders attraktive Konstellation mit mehrfachem Nutzen.

Zielerreichung Vorgängerprojekt:

Die im Vorgängerprojekt - Laufzeit 2015 bis 2017 - geförderte Person kann von EXINA im Anschluss an die Projektlaufzeit nicht weiterbeschäftigt werden. Die geförderte Person hat sich im Laufe der Projektlaufzeit sehr gut entwickelt, zeigt sich in Arbeitsprozessen sehr motiviert und engagiert. Die Chancen zum Ende der Beschäftigung in eine sozialversicherungspflichtige Anschlussbeschäftigung vermittelt zu werden sind recht gut.

Projektkosten:

In der nachfolgenden Tabelle sind die kalkulierten Gesamtkosten bei einer Beschäftigungszeit von 24 Monaten aufgeführt:

Aufwand/Kostenart	Gesamtkosten [€]
Personalkosten* Bürokräft EXINA; Vollzeit, Eingruppierung E 5 TVöD	92.400
Teilnehmerbezogenes Qualifizierungs-, Bewerbungs- und Vermittlungscoaching	2.000
kalkulierte Gesamtkosten	94.400
abzüglich EGZ**	20.790
Über SV zu beantragende Projektmittel	73.610

* Berechnung Personalkosten gemäß Leitlinien zur Personalkostenkalkulation der Landeshauptstadt Wiesbaden von März 2015.

** Eingliederungszuschuss (EGZ): Nach Info der kommAV kann für Personen der Zielgruppe 50plus für eine Beschäftigungszeit von 24 Monaten EGZ für max. 12 Monate erstattet werden. Das berücksichtigungsfähige Arbeitsentgelt entspricht den Personalkosten, die sich aus dem Arbeitgeber-Brutto, inklusiv dem AG-Beitrag zur Sozialversicherung errechnen. Für die Beschäftigungsmonate 1-6 können 50%, für die Beschäftigungsmonate 7-12 können durchschnittlich 40% des berücksichtigungsfähigen Arbeitsentgelts als EGZ erstattet werden.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Langzeitarbeitslose Menschen der Altersgruppe 50 Jahre und älter, die insbesondere im Bürobereich auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oft Schwierigkeiten haben ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis zu finden, erhalten durch die Projektförderung die Möglichkeit, wieder aktiv am Arbeitsleben teilzunehmen. Darüber hinaus wird durch die Projektteilnahme die Möglichkeit geboten, sich Arbeitsprozesse (wieder) anzueignen, Qualifikationen zu erlangen (Training on the job) und somit die Vermittlungschancen für eine Folgebeschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt zu erhöhen.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 25. Januar 2017

808010 – ck (23 13)

Detlev Bendel
Stadtrat